

Kassa 3 330 442, Aktien im Tresor 250 250, Bonds im Tresor 250 000, marktfähige Bonds 701 834, Darlehen u. Wechsel 10 033, Verkehrsbilanzen 16 393, Guth. bei Agenten u. Zugführern 73 305, Material. u. Vorräte 1 347 665, div. Aktiva 970 752, andere Betriebs-Aktiva 19 807, aufgelaufene noch nicht fällige Zs., Div. u. Pachten 46 811, Vorschüsse 1 281 746, vorausbez. Pacht u. Versicherung 28 150, andere aufgeschob. Debit. 356 896. — Passiva: Vorz.-Aktien 20 000 000, St.-Aktien 16 500 000, Bonds 49 332 750, Income Bonds 10 000 000, Equipment Trust-Oblig. 6 580 833, Gehälter u. Löhne 950 881, aufgelauf. Zs., Div. u. Pachten (unbezahlt) 320 765, verschied. Passiva 239 799, andere Betriebs-Verpflichtungen 45 460, aufgelaufene, noch nicht fällige Zs., Div. u. Pachten 736 665, do. Steuern 201 781, andere aufgeschobene Passiva 140 412, Gewinnsaldo 4 402 585 = Total § 109 451 930.

Gewinn u. Verlust 1911/12: Einnahmen: Bruttoeinnahmen 12 042 543, Betriebsausgaben 8 419 415, Nettoertrag 3 623 128, davon ab Verlust im anderweitigen Betriebe 14 544, Steuern 458 512, bleiben 3 150 072, hierzu Pacht für verpacht. Bahnlinien 3960, Pacht auf Ausrüstung 531 747, Geleisepachten 206 633, verschied. Pachten 600, Zs. auf Anlagen 152 955, verschied. Einnahmen 1948 = Total § 4 047 915. — Ausgaben: aufgelaufene Zs. auf I. Mortgage Bonds 800 000, aufgelauf. Zs. auf I konsolid. Mortgage Bonds 890 440, Zs. auf die I. Terminal and Unifying Mortgage Bonds 38 396, Zs. auf die Equipment Trust Oblig. 125 066, Zs. auf die I. Mortg. Bonds der Gray's Point Terminal Ry Co. 25 000, Zs. auf die Refunding & Extension Mortgage Bonds do. 8333, Zs. auf die Central Arkansas & Eastern Rr. Co. 32 612, andere Pachten 348 677, andere Zs. 35 835, andere Abzüge 4237, bleiben § 1 617 619, hierzu Vortrag vom 30. 6. 1911 5 110 718. Gewinn auf anderes Eigentum 4045, verschied. Hinzufügungen für das Jahr 34 804 zus. § 6 767 186, davon ab: Tilgung vom Diskont auf verkaufte Bonds 1 233 965, verschied. Abzüge für das Jahr 235 422, 4 1/2% Div. auf die Vorz.-Aktien 895 214, bleibt Vortrag § 4 402 585.

St. Paul, Minneapolis & Manitoba Railway Company, St. Paul.

Gegründet: Am 23. Mai 1879. — Das Bahnnetz der Ges. in einer Gesamtlänge von 3802.98 Meilen wurde im Febr. 1890 von der Great Northern Railway Co. in New York auf die Dauer von 999 Jahren gepachtet, welche alle Verpflichtungen der Ges. übernahm u. den Aktien eine jährliche Div. von 6% in Gold garantierte. Den Inhabern der Aktien wurde im Nov. 1898 der Umtausch ihrer Aktien in solche der Great Northern Railway Co. angedoten, u. zwar entfielen auf je § 100 Aktien der St. P. M u. M. Ry Co. § 125 der Great Northern Ry. Die G.-V. der Aktionäre der Great Northern Ry Co. am 10./10. 1907 beschloss den Ankauf der St. Paul, Minneapolis & Manitoba Ry Co., deren Bahnnetz dem ihrer Ges. einverleibt wurde.

Kapital: § 20 000 000 in Aktien à § 100, davon sind im Besitz der Great Northern Railway Company am 30./6. 1912: § 19 855 000.

Geschäftsjahr: 1./7. bis 30./6. **Dividenden 1889/90—1911/1912:** Je 6%.

Obligationen: 4 1/2% St. Paul, Minneapolis & Manitoba konsolidierte Mortgage Gold Bonds. Der Gesamtbetrag der auszubehenden konsolidierten Prioritäts-Obligationen ist auf § 50 000 000 begrenzt mit der Massgabe, dass die Ausgabe von konsolidierten Prioritäts-Obligationen nur erfolgen darf entweder im Austausch gegen die gleichen Nominalbeträge bereits bestehender Prioritäts-Obligationen oder für den Bau neuer Linien, wobei jedoch der zur Ausgabe gelangende Betrag die Rate von § 15 000 für jede fertig gestellte Meile eingleisiger oder § 27 000 für jede fertig gestellte Meile doppelgleisiger Strecken nicht überschreiten darf. Demnach haftet für die Sicherheit der konsolidierten Prioritäts-Obligationen die erste Hypothek auf die aus ihren Erlösen erbauten u. noch zu erbauenden Bahnlinien mit Ausnahme der Linien in Dakota, sowie die allgemeine Hypothek auf die gesamten Linien der St. Paul-, Minneapolis- and Manitoba-Eisenbahn-Gesellschaft, unbeschadet der den früheren Prioritäten auf die älteren Linien der Gesellschaft zustehenden hypothekarischen Vorzugsrechte; in die allgemeine Hypothek sind ausserdem noch die der ersten Priorität als Unterpfand dienenden Ländereien mit eingeschlossen; in Umlauf am 30. Juni 1912: § 21 220 000 in Stücken à § 1000. Zinsen: 1. Jan., 1. Juli. Tilgung: Das Kapital ist fällig am 1. Juli 1933, insoweit es nicht vorher durch Rückkauf zur Tilgung gelangt ist; es ist nämlich durch Vertrag vom 1. Mai 1883 der Central Trust Company of New York die Kontrolle über die Ausgabe der Obligationen übertragen worden. Dieselbe hat auch darüber zu wachen, dass für den Gegenwart aller Verkäufe von Ländereien der Ges., nachdem die noch in Umlauf befindlichen ersten Prior. getilgt sein werden, die entsprechenden Summen konsolidierter Prior.-Oblig. bestmöglich aufgekauft und annulliert werden. Zahlung der Coup. und des Kapitals in Gold.

Aufgelegt in Berlin am 16. Nov. 1886: § 5 100 000 zu 97.50%, weitere § 3 000 000 am 20. Dez. 1887 zu 95.50%. Kurs Ende 1887—1912: 95.60, 96.50, 98.90, 97.30, 96, 98.90, 95.10, 99, 101.75, 101.50, 104, 111, 112.25, 114.75, 112.10, 109.50, 107.40, 109.25, 110.50, 107.50, 100.75, 107.25, 106.25, 104.50, 104.75, 104.50%. Notiert in Berlin. Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel § 1 = M. 4.20 gerechnet, vorher § 1 = M. 4.25.